

## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 80. Ratssitzung vom 12. Dezember 2015

### SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT

#### Gemeinsame Behandlung der Anträge 204. und 205. (Postulat GR Nr. 2015/386)

Kommissionsreferent:

**Walter Angst (AL):** *Im Schul- und Sportdepartement sind 44,1 Stellen eingestellt. Es ist unbestritten, dass im Schulamt eine grosse, zentrale Verwaltung existiert. Das hat der Stadtrat schon erkannt und eine Abbauplanung eingeleitet, um Ressourcen freizusetzen. Der Stadtrat will aber dennoch eine Stellenbesetzung im Kommunikationsbereich vornehmen. Die RPK-Mehrheit ist der Meinung, dass auf diese Stellenbesetzung verzichtet werden kann.*

**Dr. Mario Babini (parteilos):** *Die Administrationskosten sind, im Vergleich zu den Aufwendungen für Leute, die an der Front arbeiten, in den letzten Jahren überproportional gestiegen. Diese Kosten sollte man entsprechend einsparen.*

**Walter Angst (AL)** begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1482/2015): *Wir haben einerseits Ressourcen in den Schulleitungen, auf der Ebene der Kreisschulpflege, auf der Ebene des Schulamts und im Schulamt selbst. Das sollte man genauer anschauen, sonst kann man den geplanten Ausbau, beispielsweise die geplante Verstärkung der Schulleitungen, sicher nicht finanzieren. Allenfalls müsste man sich auch überlegen, wie hoch die Regelungsdichte auf jeder dieser Stufen ist und ob man dort nicht etwas reduzieren kann.*

**Martin Götzl (SVP)** begründet den namens der SVP-Fraktion gestellten Textänderungsantrag: *Die Ressourcen soll man bündeln, aber nicht zwingend für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler freispielen, weshalb wir den Text entsprechend geändert haben möchten.*

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

**STR Gerold Lauber:** *Die zentrale Verwaltung ist die zentrale Verwaltung des Departements und hat mit dem Schulamt nichts zu tun. 100 000 Franken sind für die Fachstelle für Gewaltprävention eingestellt. Doppelspurigkeiten sind immer zu vermeiden, das hat der Stadtrat entgegen genommen.*

2 / 3

S. 322	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>			
	<b>5000</b>	<b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b>			
	<b>3010 0000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
					Stimmen
<b>204.</b>	Antrag Stadtrat		100 000		5 417 200
					5 317 200 Zustimmung
					Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
					Begründung: Verwaltungsstellen reduzieren

Dr. Mario Babini (parteilos) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 322	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>			
	<b>5000</b>	<b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b>			
	<b>3010 0000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
					Stimmen
<b>204a.</b>			200 000		5 217 200
					Dr. Mario Babini (parteilos)
					Begründung: Reduktion bei Verwaltungsstellen

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag RPK	(5 317 200)	26 Stimmen
Antrag Stadtrat	(5 417 200)	1 Stimme
Antrag Dr. Mario Babini (parteilos)	(5 217 200)	<u>96 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag von Dr. Mario Babini (parteilos) zugestimmt.



3 / 3

**1515. 2015/386**

**Postulat der AL-Fraktion vom 02.12.2015:**

**Ressourcen für die Förderung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch eine Reorganisation der mit der Organisation und Verwaltung der Volksschule beschäftigten Einheiten**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Martin Götzl (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion folgenden Textänderungsantrag und begründet diesen:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob durch eine Reorganisation der verschiedenen mit der Organisation und Verwaltung der Volksschule beschäftigten Einheiten Doppelspurigkeiten reduziert ~~und Ressourcen für die Förderung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler freigespielt~~ werden können.

Walter Angst (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1482/2015).

Wortmeldungen siehe Antrag 204.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Walter Angst (AL) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 125 gegen 0 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat